

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG

99. Studienjahr 1941–1942

SONNABEND, DEN 10. MAI, 11 UHR

GEDENKFEIER

aus Anlaß der 25. Wiederkehr des Todestages von

Max Reger

geboren 19. März 1873 in Brand, Oberpfalz, gestorben 11. Mai 1916 in Leipzig
Kompositionslehrer des Leipziger Konservatoriums 1907–1916

WERKE VON MAX REGER

FANTASIE UND FUGE über B-A-C-H für Orgel op. 46

Professor GÜNTHER RAMIN

»O TOD, WIE BITTER BIST DU«, Motette für gemischten Chor Op. 110 Nr. 3

(fünfstimmig)

Die Kantorei des Landeskonservatoriums
Leitung: JOHANN NEPOMUK DAVID

O Tod, wie bitter bist du, wenn an dich gedenket ein Mensch, der gute Tage und genug hat und ohne Sorgen lebet und dem es wohl geht in allen Dingen und wohl noch essen mag! O Tod, wie wohl tust du dem Dürftigen, der da schwach und alt ist, der in allen Sorgen steckt und nichts Besseres zu hoffen noch zu erwarten hat.

TRIO für Violine, Violoncello und Klavier e moll op. 102

Allegro moderato ma con passione. Allegretto. Largo. Allegro con moto

Professor WALTHER DAVISSON
Konzertmeister AUGUST EICHHORN
WALTER BOHLE

Flügel Julius Blüthner

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

Original siehe »Konzertprogramm-Austausch 1940/41, Heft 21«